

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1902

345 (14.12.1902) Siebentes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 345. Siebentes Blatt. Sonntag den 14. Dezember (folgt ein achttes Blatt.) 1902.

Waisenhaus.

Unsere Weihnachtsfeier findet am 2. Weihnachtsfeiertage, den 26. Dezember 1902, Nachmittags 3 Uhr, im Waisenhaus, Steckerstraße 17, statt.
Wir beehren uns, zu derselben die verehrten Gönner und Freunde unserer Zöglinge ergebenst einzuladen.
Karlsruhe, 11. Dezember 1902.

Der Verwaltungsrath.
Dr. Vinz. Weiler.

St. Bernardushaus, Augartenstraße 42.

Bitte um Weihnachtsgaben.

3.3. Nur wenige Wochen trennen uns noch von dem schönen Weihnachtsfeste. Auch dieses Jahr wenden sich die Krankenschwestern des St. Bernardushauses vertrauensvoll an ihre Freunde und Wohlthäter mit der Bitte um milde Gaben für sich und ihre armen Kranken, deren Noth und Glend sie oft zu fehen Gelegenheit haben und aus eigenen Mitteln nicht helfen können. Für jede, auch die kleinste Gabe, die in diesem Sinne unserem Hause selbst oder den armen Kranken an Geld, Kleidungsstücken zc. zugewendet werden, sagen wir im Voraus schon ein herzlich „Bergel's Gott“.

Zur Entgegennahme von Gaben sind bereit: Hochw. Herr Geistl. Rath und Stadtdelan Kndraer; Hochw. Herr Stadtpfarrer Brettle; Herr Stadtpfarrmehner Kaiser; Frau Fabrikant Himmelsbach, Werderstr. 7; Frau Glasmaler Drinneberg, Schützenstr. 7; Frau Domänenrath Kreuz, Hirschstr. 33; Frau Buchbinder Dorer, Erbprinzenstr. 19; Frau Buchbinder Döbler, Erbprinzenstraße 20, und die Oberin des St. Bernardushauses, Augartenstr. 42.
Karlsruhe, im November 1902.

St. Josephshaus, Luisenstraße 29.

Herzliche Bitte um Weihnachtsgaben.

3.3. Weihnachten, das Fest der Freude, der Tag der Sehnsucht für die Kinder und die Armen, Weihnachten nah' heran. Das St. Josephshaus wendet sich darum auch in diesem Jahre vertrauensvoll und bittend an die edlen Wohlthäter. Sehr viele Kinder, meist arme, unsere (während dieser Zeit in unserem Asyl weilenden) Dienstmädchen und unser ganzes Haus, das sich dem Dienste der Armen widmet, bitten um des lieben Jesuskinds willen recht herzlich um milde Gaben.

Gütige Gaben nehmen dankend entgegen: Hochw. Herr Stadtdelan und Geistl. Rath Kndraer; Hochw. Herr Stadtpfarrer Brettle; Frau Buchbinder Dorer, Erbprinzenstr. 19; Frau Buchbinder Döbler, Erbprinzenstr. 20; Frau Betriebssekretär Döbele, Marienstr. 83; Frau Fabrikant Himmelsbach, Werderstr. 7; Frau Domänenrath Kreuz, Hirschstr. 33; Frau Glasmaler Drinneberg, Schützenstr. 7; Frau Assistent Kessl, Marienstr. 12; Herr Stadtpfarrmehner Kaiser und die Oberin des St. Josephshauses.

5.5. Kinderpflege Durlacherstraße 32.

Unter dem Protektorat Ihrer Großherzoglichen Hoheit der Frau Fürstin Wittve zur Lippe.

Bitte um Weihnachtsgaben.

Beim Herannahen der Weihnachtszeit möchten auch wir die Freunde und Gönner unserer Anstalt bitten, unserer Kinderpflege mit ihren 150 Kindern, worunter sich eine größere Anzahl armer Kinder befindet, mit Gaben der Liebe zu gedenken, um denselben eine Weihnachtsgabe bereiten zu können.

Aber nicht allein wegen der Weihnachtsgabe, sondern auch wegen der übrigen Bedürfnisse unserer Anstalt sind wir auf die freundliche Unterstützung edler Wohlthäter angewiesen, da nur ein Theil unserer Ausgaben durch die Beiträge der theilweise recht bedürftigen Eltern gedeckt werden; dazu kommt, daß wir durch unseren vor einigen Jahren erteilten Neubau noch mit einer beträchtlichen Bauschuld belastet sind, deren allmähliche Tilgung uns ein ernstes Anliegen ist.

Möchten sich viele Herzen und Hände willig und bereit finden, uns Liebesgaben zukommen zu lassen, unsere Kinder und unsere Anstalt bitten herzlich darum.
Karlsruhe, den 24. November 1902.

Der Verwaltungsrath.

Gaben nehmen entgegen die Mitglieder des Verwaltungsrathes: Oberrechnungsrath Beisel, Stefaniensstr. 4, Privatier Ebersberger, Kriegsstr. 47, Hauptlehrer Maurer, Ritterstr. 82, Oberlehrer Schäfer, Kurvenstr. 15, Reallehrer Seltenreich, Sofienstr. 43, Hausvater Mayer, Hardthaus, Freistraße von Rüd't, geb. von Porbeck, Karlsstr. 55, Frau Pfarrer Walter, Sofienstr. 42, sowie Frau Dekan Roth in Friedrichsthal.

Ferner haben sich zur Annahme von Gaben bereit erklärt die Herren: Oberbaurath Professor Baumeister, Wörthstr. 5, Hofprediger Fischer, Stefaniensstr. 22, Geheime Oberpostath Heß, Sofienstr. 64, Sekretär Koch, Adlerstr. 23, Stadtpfarrer Mühlhäuser, Waldhornstr. 11.

Ebenso nehmen die beiden in der Anstalt wohnenden Schwestern Gaben entgegen.

Bibliothek-Saal

Badischen Frauenvereins.

Schlossplatz 24 a. Geöffnet: Mittwoch und Samstag von 2-4 Uhr.

Bestand über 7000 Bände.

Leseaal mit neuesten Zeitschriften und illustrierten Werken. Populär wissenschaftliche Werke. Belletristik. Jugendschriften.

Bücherverleihung an Abonnenten. Jahres-Abonnenten: 2 Mk.

Nähere Auskunft zu den angegebenen Stunden im Bibliothek-Saal.

Lieferung von Oelen, Fetten, Farben, Wagenfchmiere und Kerzen zc.

2.1. Der Bedarf des städtischen Tiefbauamts in obigen Artikeln für 1903 soll vergeben werden. Schriftliche Angebote sind verschlossen und mit entsprechender Aufschrift versehen bis

Freitag den 19. ds. Mts.,

Vormittags 9 Uhr,

beim Tiefbauamt einzureichen, woselbst die Bedingungen zur Einsicht aufliegen und Angebotsformulare abgegeben werden.

Karlsruhe, den 13. Dezember 1902.

Städtisches Tiefbauamt.

Pfänder-Versteigerung.

Montag, den 29. Dezember werden die über 6 Monate verfallenen Pfänder, Buch 6 Nr. 9344 bis 10000, und Buch 7 von Nr. 1 bis 583, als: Herren- und Frauenkleider, Uhren, Ringe, Bilder, Weikzeug, Stoffe, Schuhe und Stiefel, 2 Leuchter, im Auktionslokal Jähringerstraße 29 gegen baar öffentlich versteigert. Der verbleibende Ueber schuß des Erlöses nach Abzug der Pfandschuld und der Kosten wird, wenn nicht innerhalb 14 Tagen vom Verpänder abgeholt, gemäß den gesetzlichen Bestimmungen bei der zuständigen Finanzstelle hinterlegt.

Karlsruhe, den 13. Dezember 1902.

Karl Bach, Pfandleiher, Markgrafenstr. 6.

Wohnung zu vermieten.

2.1. Schützenstraße 51 ist auf 1. April eine schöne Wohnung von 3 Zimmern mit Kochgas und Zubehör an ruhige Familie zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

Sofienstraße 156, Neubau,

sind schöne 3 und 4 oder 7 Zimmer-Wohnungen sammt Bad und reichlichem Zugehör, der Neuzeit entsprechend eingerichtet, zu vermieten. Näheres daselbst oder Kapellenstraße 44, 2. Stock.

Wohnungen-Besuche.

5-6 Zimmer, in centraler, feiner Lage, ev. Mansardenwohnung.

6-7 Zimmer in der Weststadt, Südseite.

7-8 Zimmer in freier Lage, nächst der elektr. Bahn.

6-8 Zimmer in centraler Lage, ev. in der Nähe der Hauptbahn.

12-14 Zimmer, in 2 Wohnungen, in einem Hause der Weststadt.

8-10 Zimmer auf 1. Juli od. 1. Oktober. Beierheimer Allee bevorzugt.

Büreau Kornsand, Kaiserstraße 111.

Zimmer zu vermieten.

* Jähringerstraße 53a ist im 5. Stock ein möb- lirtes Zimmer an einen soliden Arbeiter zu ver- mieten.

2 große, freundliche, ineinandergelende Zimmer, in gutem Hause, sind an eine oder 2 solide Damen, möblirt oder unmöblirt zu vermieten; in letzterem Falle kann noch eine Mansarde mit ab- gegeben werden. Lage Kaiser-Allee, neben der West- endstraße, vor dem Bahübergang. Offerten unter Nr. 9553 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Dankfagung.

Von Herrn Privatier **Emil L. Gerber** erhielt ich heute den Betrag von **Dreihundert Mark**, wovon 60 Mk. den städt. Armen, 40 Mk. dem Frauenverein und dem städt. Krankenhaus, dem Pfundnerhaus, dem Armenpfundnerhaus, dem Waisenhaus, der Harbistiftung, dem Diakonissenhaus, dem Vincentiushaus, der evang.-kirchlichen Gemeindepflege, der Rettungsanstalt für verwaiste Kinder, der Anstalt für Idioten in Mosbach je 20 Mk. zugewendet werden sollen.

Namens der Beschenkten spreche ich hierfür den wärmsten Dank aus.

Karlsruhe, den 13. Dezember 1902.

Kraemer, Bürgermeister.

Badischer Frauenverein.

Ihre Großherzogin. Hoheit die Fürstin zur Lippe hatte die Gnade, für die Mädchenfürsorge **50 Mark** zu spenden.

Für diese huldvolle Zuwendung sprechen wir hiermit unseren ehrerbietigsten herzlichsten Dank aus.

Karlsruhe, den 12. Dezember 1902.

Der Vorstand.

Dankfagung.

Auf die Weihnachtsbitte der **Flickschulen des Bad. Frauenvereins** sind folgende Gaben eingegangen: Von Ihrer Großh. Hoheit der Frau Fürstin zur Lippe 50 M., dach. Fr. Oberbürgermeisterin Lauter v. ihr selbst 10 M., 25 m Schürzenstoff u. 24 Arbeitsbeutel, Fr. Rißhaupt 5 M., Fr. Seyb 3 M., Frau Dr. Kalschmidt 5 M., Freifr. v. Rothberg 2 M., 3 Schürzen, Taschentücher, Sprüche u. Schriften, Leipheimer & Mendel 8 m Kleiderstoff, 8 m Baumw.-Flanell, Firma Schneider e. gr. Bad. Unterrockstoff, Kattun, Schirting, Baum-Flanell, Leipheimer & Mendel 6 m Unterrockstoff, 3,50 m Kleiderstoff, 2 m Jadenstoff, 4 m Kleiderstoff, Frn. Feigler 50 Jubiläums-Briefmappchen m. Postkarte, dach. Fr. Altfeld v. ihr selbst 3 M., Frau Medizinalrath Brian 3 M., Fr. E. D. 3 M., Fr. O. R. 3 M., Fr. Stübinger 3 M., Fr. Sofie Wagner 3 M., Ungen. 2 M., Fr. E. Marquard 2 M., Frau Archt. Peter 2 M., Fr. Anna Weber 2 M., Frau M. P. 1 M., Ungen. 1 M., Fr. S. 1 M., dach. Fr. Schellenberg v. ihr selbst 5 M., v. Fr. E. Roth 4 M., Fr. Dr. Sachs 2 M., Fr. Griesbach 3 M., Fr. Holmann 3 M., Fr. De Parade 6 Baumwollflanell-Röcke u. 3 Baumwollfl.-Hemden, dach. Fr. E. Birkenmeier v. ihr selbst 5 M., Fr. Mina Moninger 3 M., Fr. Elise Moninger 4 M., Fr. E. Seutter 10 M., Fr. Reib geb. v. Seutter 5 M., Fr. Geb. Rath Kilian 3 M., v. Frn. Leop. Kölsch 5 Corsetten u. Mützen, v. Frn. Aug. Kölsch Wolle u. Baumwolle, v. Herren Leipheimer & Mendel e. Bad. Kleiderstoffe, Herren Hefert & Kiefer 8 m Baumw.-Flanell, 8 m Cretonne u. 8 m Kleiderstoff, Frn. Faber Kleiderstoff, Frn. Schirmfabrik Kern 2 Schirme, Frn. Berrin Halbkrausen, Fr. Freyheit 6 Broschen. Für diese reichen und schönen Gaben wird hiemit der herzlichste Dank ausgesprochen.

Zimmer zu vermieten.

* Bürgerstraße 5 ist im 3. Stock des Hinterhauses ein freundlich möbliertes, helles, heizbares Zimmer mit besonderem Eingang auf sofort oder später zu vermieten.

Zu vermieten.

* Ein möbliertes, auf die Straße gehendes Zimmer ist per sofort oder 1. Januar billig zu vermieten. Näheres Marienstraße 48, 4. Stock.

Möbliertes Zimmer

mit separatem Eingang an ein Fräulein oder einen Herrn sofort oder auf 1. Januar billig zu vermieten (per Monat 16 Mark mit Frühstück): Kronenstraße 3 im Hinterhaus, 2. Stock.

Witbewohnerin.

* Ein anständiges jüngeres Mädchen oder Frau (Arbeiterin) wird als Witbewohnerin sogleich in ein möbliertes Zimmer gesucht: Waldbornstraße 58, 3. Stock rechts.

Zimmer-Gesuch.

* Besserer Herr sucht per 1. Januar gut möbliertes Zimmer mit gemütlichem Heim. Offerten unter Angabe der näheren Verhältnisse unter Nr. 9554 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Gesucht

werden **500 Mk.** gegen vierteljährliche Rückzahlung nebst 5% Zins. Offerten unter Nr. 9555 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Dienst-Anträge.

* Einfaches Mädchen im Alter von ca. 16 Jahren per sofort zu kleiner Familie gesucht. Offerten unter Nr. 9546 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* 2.1. Suche zum 1. Januar ein durchaus tüchtiges Mädchen, welches selbstständig gut kochen kann und die Hausarbeit eines kleinen Haushalts pünktlich mitbesorgt. Näheres Kriegstraße 65, ebener Erde, von 2 Uhr ab.

Ein fleißiges, williges Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und alle Hausarbeiten gerne besorgt, findet auf 1. Januar Stelle: Stefaniensstraße 49 im 3. Stock.

Kleidermacherinnen

finden sofort Arbeit: Kaiserstraße 122, Eingang Balbstraße, 4. Stock.

Mädchen-Gesuch.

2.1. Ein einfaches, braves, fleißiges Mädchen wird per sofort wegen Erkrankung des jetzigen gesucht. Näheres Schützenstraße 7, 2. Stock.

Köchin,

die einen Teil Hausarbeit verrichtet, wird per sofort gesucht. Näheres Kaiserstraße 167 im 3. Stock von 10-12 und 2-5 Uhr zu sprechen.

* Ein braves, fleißiges

Mädchen

auf 1. Januar gesucht: Leopoldstraße 13, 2. Stock.

* 2.1. Köchin gesucht.

Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann, bei hohem Lohn sofort gesucht. Zu erfragen Spitalstraße 3.

Ein Mädchen,

das kochen kann und Hausarbeit übernimmt, wird bei gutem Lohn auf 1. Januar gesucht. Zu erfragen Ostendstraße 10 im 2. Stock links. * 2.1.

Mädchen-Gesuch.

2.1. Ein Mädchen, welches einer bürgerlichen Küche vorstehen kann und etwas Hausarbeit mit übernimmt, dergleichen ein Zimmermädchen werden sofort gegen hohen Lohn und gute Behandlung gesucht. Näheres Kaiserstraße 57 in der Wirtschaft.

Tüchtiges Mädchen

gegen hohen Lohn für kleine Familie gesucht. Näheres bei **Wandbach**, Kaiserstraße 82.

2.1. Ein tüchtiges Spülmädchen

zu sofortigem Eintritt gesucht. Monatlich 35 M. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Beschäftigungs-Antrag.

* Ein anständiges Mädchen, welches nähen kann und etwas vom Kleidermachen versteht, wird auf einige Tage gesucht: Bähringerstraße 82 im 3. Stock.

2.1. Arbeitsfrau,

anständige, für leichtere Arbeit dauernd gesucht. Bevorzugt werden solche, welche schon in Druckereien tätig waren. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Fräulein,

welches verschiedene Systeme Schreibmaschinen erlernt hat und auch schon auf einem Bureau tätig war, sucht Stellung auf 1. Januar oder auch später. Die besten Zeugnisse stehen zu Diensten. Zu erfragen bei Frau Oberförster **Wand**, Werberplatz 34, 2. St.

Junger Mann,

Sohn achtbarer Eltern und mit guten Zeugnissen, sucht Stellung als **Hausburche**. Offerten unter Nr. 9552 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Verloren

wurde ein **Geldbeutel**, klein, braun, mit Aufschrift „Casé Fischer“. Der reibliche Finder wird gebeten, dasselbe Neffenstraße 9 im 2. Stock gegen Belohnung abzugeben.

Verkaufs-Anzeigen.

* Ein noch gut erhaltener **Havelock** (mittlere Figur) ist billig zu verkaufen: Uhlandstraße 21 im 4. Stock.

* Ein fast neues **Schaukelstuhlb**, ein **Kinderstischchen**, einige **Bauernstühle** sowie ein **kleiner Herd** sind billig zu verkaufen: Bähringerstraße 49.

* **Zwei große, schöne Oelgemälde**, neu, Landschaften (kein Delbruck), mit prachtvollen Goldbaroque-Rahmen, 100 cm breit, 70 cm hoch, für nur 10 M. per Stück; ferner ein großer **Spiegel** mit stark geschliff. Glas u. modern. Rahmen, 85 cm hoch, 60 cm breit, für nur 10 M. zu verkaufen: Erbprinzenstraße 30, 2. Stock.

Pianino,

tabellos, mit schönem Ton, für **325 Mk.** abzugeben: Lachnerstraße 11 im 1. Stock links.

Pianino,

beinahe noch neu, passendes Weihnachts Geschenk, ist billig zu verkaufen: **Mühlburg**, Harbstraße 6 im Laden.

Tafelklavier

umständlicher zu verkaufen. Anschaffungspreis 600 Mk., jetzt 200 Mk. Zu erfragen Sofienstraße 136, 1. Stock.

Reeller Gelegenheitskauf.

2.1. Ein vorzügliches

Pianino,

wie neu, mit Nussbaum, nur einige Male gespielt, mit schönem, vollem Ton, ist billig zu verkaufen: Café Grünwald, 2 Treppen, bei

M. Sad.

2.1. Zu verkaufen.

Ein sehr gut erhaltenes, gebrauchtes **Büffel**, ein **Bücherschrank**, verschiedene **Fauteuil**, **Kauapee**, 1 **Schrank**, 1 großer **Warenschrank**, **Schreibpult** sind zu verkaufen; sämtliche Möbel sind noch in sehr gutem Zustande. Näheres Goethestraße 23.

Wo kauft man am billigsten

getragene **Ueberzieher**, **Mäntel**, **Anzüge**, **Hosen**, **Joppen**, **Fradanzüge**, **schwarze** und **blaue Reithosen**, ferner 1 **Viola**, 3 **doppelläufige Jagdgewehre**, 2 **gepolsterte Vorthüren**, 2 **schöne Kohlenkasten**, 2 **Kohleneimer**, 2 **schöne Feuergeräthstände** mit **Kohlenschaufel** und **Hafen**, 2 **viereckige Ofenvorläge**, 2 **Kontorstühle** mit **Rücklehne**, 2 **Consoles**, 1 **Copierpresse**: **Birkel 12, Hinterhaus, 2. St.** Samstag und Sonntag den ganzen Tag zu Hause, Werktags von 2 Uhr an.

Zu verkaufen

ist ein noch gut erhaltener **Ueberzieher** bei **B. J.**, Rankestraße 9 II.

Fahrrad-Verkauf.

* Ein gebrauchtes, wenig gefahrenes **Rad**, Modell 1902, ist billig abzugeben: Walbstraße 30 im Laden.

Einspanner Federnprüfmaschinen
mit **Wock**, gut erhalten, 15 Zentner Tragkraft, für
Milchhändler etc. passend, sofort billig zu verkaufen.
* **E. Krumm, Grünwinkel.**

Zu verkaufen:
Schmiedeeiserner, zierlicher
Blumentisch.
Näheres Marienstraße 85, 3. Stock links.

Eine gebrauchte, eiserne
Kinderbettstelle
in weiß mit Goldknöpfen, 150 cm lang, ist mit
oder ohne Korbhaarmatratze billig zu verkaufen.
Näheres Kaiserstraße 167 im 3. Stock.

Mantel,
ein gut warmer, gut erhaltener, für mittlere Frauen-
figur passend, ist billig zu verkaufen. Zu erfragen
Birkel 1e.

Konzert-Zither,
gut erhalten, ist zu verkaufen. Adresse im Kontor
des Tagblattes zu erfragen.

Brillantringe
nur Gelegenheitskäufe (Herren- und Damenringe),
darunter auch solche mit größeren prima Steinen,
sind allerbilligst zu verkaufen: Friedrichsplatz 9,
1 Treppe links. 6.1.

Schöne Oelgemälde
in prachtvollen Goldrahmen sind zu verkaufen. Zu
erfragen im Kontor des Tagblattes. *2.1.

Zu verkaufen.
* Ein gut erhaltener Kinderwagen ist billig zu
verkaufen: Winterstraße 25, Hinterhaus, 3. Stock
rechts.

Schöne Puppenstube,
Wohn- und Schlafzimmern, möblirt, ist billig zu ver-
kaufen: Hüppurrerstraße 14 im 3. Stock des Seiten-
baues rechts. *2.1.

Schachteln,
eine Anzahl gebrauchte, gut erhaltene, verschiedener
Größe, zu verkaufen: Durlacher-Allee 19, 1 Treppe
links.

Praktisches Weihnachtsgeschenk.
* Eleganter, halblanger Pelzboa und Muff,
braun, wenig getragen, ist billig zu verkaufen:
Leopoldstraße 29, 3. Stock.

Kanarienvögel,
sehr gute Sänger in verschiedenen Tönen, sind
billig zu verkaufen: Herrenstraße 9, parterre, bei
Ch. Hohlstein.

Französischen Cognac,
direkter Bezug, feiner und feinsten
Qualität, per 1/4 Fl. von
4 Mk. 80 Pfg. bis 9 Mk., empfiehlt
H. Hildenbrand,
Hofconditor,
Walbstraße 8.

Weinhandlung L. Möhringer,
Werderstraße 55,
empfehlen aus dem Patentkeller:
Weißweine, 45, 50, 60,
70 Pfg. und höher } per Liter
Rotweine 60, 70, 80, 90, } im Faß.
100—140 Pfg.
Glaschentweine von —45 bis 3 Mk.

Conditorei-
Weihnachts-Ausstellung
heute eröffnet und ladet zu deren
Besuche höflichst ein 2.1.
Hofconditorei, Albert Neu,
Kaiserstraße, Ecke der Douglasstraße.

Südf Früchte
und
getrocknete Früchte:
Californische Aprikosen, größte Frucht,
Mandeln, gewählte und handgekläubte,
Prinzeßmandeln, bittere Mandeln,
Johannisbrod, Buglieser, Kirschen,
Maronen, Kalifat-Datteln,
Smyna-Tafelweigen,
Rogonce-Feigen, Kranzweigen,
Algier-Feigen, Haselnüsse,
Haselnußkerne, franz. Wallnüsse,
Amerikanische Dampfpäpfel,
Amerikanische Apfelschnitz,
Californische Birnen,
Italienische und Murgthaler
Birnenschnitz,
Brünnellen und Bosnier Zwetschgen
empfehle billigst. Bei größerer Abnahme
ermäßigte Preise.

Fritz Leppert,
Amalienstraße 14.

Schinken.
Vorderschinken, 3—7 Pfd. schwer, per Pfd. 90 P.,
Schwarzwälder Hinterschinken, 10—12
Pfd. schwer, per Pfd. M. 1.15,
acht westphälische Schinken, das Feinste zum
Roheßen, per Pfd. M. 1.40.
Schwarzwälder Rippe u. Schänke,
ganz mageres, schön durchwachenes Dürr-
fleisch, empfiehlt
Fritz Leppert,
Amalienstraße 14.

Rechte
Kieler Büdlinge,
per Stück 7 P., bei Abnahme ganzer Kisten
für Wiederverkäufer zum billigsten Tagespreis
empfehlen
Fritz Leppert,
Amalienstraße 14.

Centrifugen-Süßrahmtafelbutter
empfehle zum billigsten Tagespreis; an Wieder-
verkäufer kann abgegeben werden.
Fritz Leppert,
Amalienstr. 14.

1° Kartoffelmehl
zu Speisewecken empfehle per Pfd. 18 P., bei
5 Pfd. per Pfd. 16 P.
Fritz Leppert,
Amalienstr. 14.

Zur
Weihnachtsbäckerei

empfehle: *6.2.
Mehl nur Süddeutsches, bekannt blüthen-
weiß und sehr ausgiebig, 6 Pfd. 85 P.,
6 Pfd. 90 P., 6 Pfd. 100 P.
Mandeln, 1/4 Pfd. 25 P., 1 Pfd. 100 P.,
Citronat, 1/4 " 15 " 1 " 55 "
Orangeat, 1/4 " 13 " 1 " 52 "
Haselnußkern, 1/4 " 18 " 1 " 70 "
Haselnüsse, 1/4 " 9 " 1 " 35 "
Kranzweigen, 1/4 " 7 " 1 " 25 "
Rosinen, 1/4 " 9 " 1 " 35 "
Corinthen, 1/4 " 7 " 1 " 25 "
Streuweiden, 1/4 " 15 " 1 " 60 "
Vanillinweiden, 1 P. 10 P., 2 P. 18 P.,
Backpulver Dr. Dettler, 1 " 10 " 2 " 18 "
dto. Eiermann, 1 " 10 " 2 " 18 "

E. Bucherer,
Zähringerstraße 21,
Uhlandstraße 18.
Telefon 1392.

Sauerkraut,
selbststeingeschnittenes Silber, empfehle per Pfd. 10 P.,
bei 5 Pfd. per Pfd. 8 P., per Zentner M. 6.—.
Fritz Leppert,
Amalienstr. 14.

Zu passenden
Weihnachtsgeschenken
vorzüglich geeignet empfehle ich eine
große Auswahl 3.1.
Lederwaaren:
Cigarren-Etuis,
Portemonnaies,
Brieftaschen,
Schreibmappen,
Damentaschen,
Musikmappen
zu bekannt billigen Preisen.
C. Garbrecht, Carl Vohl,
Inhaber:
Spiel- und Galanteriewaaren,
Kaiserstraße 193/195,
zwischen Herren- und Walbstraße.

Kindersäbel

in Ausführung und Qualität der vor-
schriftsmässigen Offiziersäbel nebst
Coppel u. Portepees
empfiehlt billigst

Fr. Betsch, Hoflieferant,
Amalienstrasse 22.

5.1. Schöne Schaukelpferde,

auch zum Fahren eingerichtet,
alle Qualitäten,
billigst,

ebenso alle Arten kleinere
Pferde und Wagen,
auch andere Bespannung;

Aufstellsachen

für kleinere Kinder:

**Arche Noa,
Wollschäferei,
Hühnerhöfe,
Bauernhöfe,
Städte,
Landhausrath,
Regel in allen Größen**

≡ unübertroffene Auswahl ≡
empfiehlt

C. Garbrecht, Carl Vohl,
Inhaber:
Spiel- und Galanteriewaaren,
Kaiserstrasse 193/195,
zwischen Herren- und Waldstrasse.

Antiquitäten- Kunstgegenstände.

Ich mache hiermit meiner werthen Kund-
schaft sowie allen Liebhabern und Inter-
essenten für Altertümern die Mitteilung,
dass ich mein Antiquitäten-Geschäft von
Adlerstrasse 13 nach der

Kaiserstrasse 186,

in der Nähe des Kaiserplatzes, verlegt habe.

Zugleich bringe ich meine große Kollektion
antiker Möbel, Porzellane, Bronzen, Ge-
mälde etc. in Erinnerung und lade die ge-
ehrten Herrschaften zu gefl. Besichtigung
meines Ladens ergebenst ein. 5.2.

Arnold Fischl,
nur Kaiserstrasse 186.

6.4. Auf Credit.

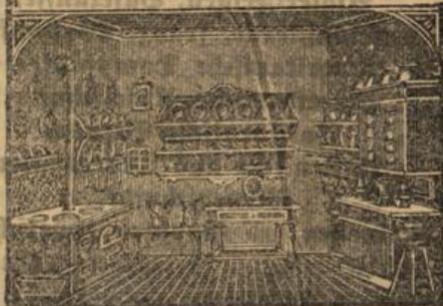
Ein süddeutsches Weisswaren-
Versandhaus liefert an zahlungs-
fähige Beamte und Privatleute
Weisswaren jeder Art
gegen monatliche Abzahlung.
Muster stehen zu jeder Zeit zur
Verfügung. Offerten unter Nr. 9273
an das Kontor des Tagbl. erbeten.

Junker & Ruh-Oefen, Petroleum-Oefen.

Ulwin Vater,
Ecke Ritterstrasse und Zirkel.

Otto Büttner,

Kaiserstrasse 158, Ecke Douglasstr.



Kücheneinrichtungen

in allen Preislagen.
Preisverzeichnisse auf Wunsch.

3.1. Schöne Militär-Ausrüstung

für Knaben:

**Helme aller Art,
Gewehre,
Säbel,
Patrontaschen,
Brüste,
Trommeln**

in grösster Auswahl empfiehlt billigst

C. Garbrecht, Carl Vohl,
Inhaber
Spiel- und Galanteriewaaren,
Kaiserstrasse 193/195,
zwischen Herren- und Waldstrasse.



Konrad Schwarz,

50 Waldstrasse 50,

Installation von Gas-, Wasser- und
gesundheitstechnischen Einrichtungen,

Telefon Nr. 1017,

empfiehlt als praktische

Weihnachts-Geschenke

bei billigsten Preisen:



**Bade-
einrichtungen,**

wie:

Badeöfen

für Gas- und
Kohlenfeuerung,

Badewannen

in Zink und email.
Gusseisen,

**Douche-
Sitz- u.
Kinder-
wannen,**

Beleuchtungsgegenstände

Neuheiten jeder Art, wie:

**Flur-,
Schlaf- und
Speisezimmer-
Doppelarme,
Lyras,
Lustres,
Wandarme und
Suspensions etc.**

in grosser Auswahl,

Closeteinsätze, sogenannte Trocken-
Closets „Patent Stölzle“, **Freistehende
Closets** aus engl. Fayence für Wass-
erspülung, weiss und bemalt, **Zimmer-
Closets,**

**Gas- u. Petroleum-
Heizöfen**

in verschiedener
Ausführung,

Gaskochapparate,
ein-, zwei- u. drei-
flammig,

Gasglühlicht

von hoher Leucht-
kraft und langer
Brenndauer,

Gasselbstzünder,

Glaswaaren,

wie Schalen,
Glocken, Kugeln,
Tulpen etc. in nur
neuesten Mustern,



**Automatische,
Kerzen- und
Spiritus-
Wandbecken,
Wandbrunnen,
Waschtische**

Anzünder,

in verschiedenen
Grössen und Aus-
führungen.

An den Sonntagen vor Weihnachten ist mein
Geschäft von 11 bis 6 Uhr geöffnet.



**Bilderbücher,
Gesellschaftsspiele
und
Selbstbeschäftigungen**

empfiehlt in schönster Auswahl 3.1

billigst

C. Garbrecht **Carl Vohl**, Kaiserstr. 193/195,
Inhaber: zwischen Wald- und Herrenstraße.

3.1. **Domino,
Lotto,
Schach- u. Damenbrett,
Schachfiguren**

empfiehlt

C. Garbrecht, **Carl Vohl**,
Inhaber:

Spiel- und Galanteriewaaren,
Kaiserstraße 193/195,
zwischen Herren- und Waldstraße.

Waschzuber und Kübeln

empfiehlt billigst

Georg Dörner, Küfer und Kübler,
13 Bürgerstraße 13.

Fette Gänse per Pfd. 45 Pfg.,
Fette Enten per Pfd. 55 Pfg.

versendet

Max Lion, Coadjuthen (Ostr.).

**Restaurant zum Frankfurter Hof.
Burgunder Schnecken**

in f. Zubereitung empfiehlt

Wilhelm Lurck, Durlacher Allee 24.
NB. Auch werden solche außer dem Hause ab-
gegeben.

Heute Sonntag

extra feine **Wurst**, sowie feine **Wiener-** und
Bratwürstchen mit **Kraut** empfiehlt

August Weis, Bratwurstglöckle.

Sette Oldenroths Liebe, Roman von W. Heim-
burg. (Leipzig. Verlag von Ernst Keil's Nach-
folger G. m. b. H. Preis geb. 3 M., eleg.
geb. 4 M.).

Ein neuer Roman von W. Heimbürg bedeutet
von vorne herein eine neue Freude für die unzähligen
Verehrer und Verehrerinnen der ausgezeichneten
Erzählerin. Wie keine andere Schriftstellerin unserer
Zeit versteht sie es, die Schicksale feinsinniger Frauen-
gestalten im Rahmen starker Handlung zu schildern,
ihre Helden und Heldinnen dem Leser nahezubringen,
so daß er Glück und Unglück, Freude und Schmerz
mit jenen teilt. Dazu kommt bei aller Liebe für
das Schöne und Gute ein klarer Blick auch für die
Schattenseiten des Lebens, eine realistische Schilder-
ungskunst, die nie den Boden der Wirklichkeit ver-
liert. Waren all diese Vorzüge schon den früheren
Schriften der Heimbürg in reichem Maße eigen, so
erreichen sie ihre Höhe in dem vorliegenden Romane,
der uns als das reifste Werk der Dichterin erscheint.

Kaffeehalle

des evangelischen Vereins Karlsruhe,

2 Minuten vom Bahnhof, Kreuzstraße 23, 2 Minuten vom Bahnhof

Eröffnung 16. Dezember 1902.

Alkoholfreie Getränke: Kaffee, Thee, Chocolate, Limonade.

Kalte Speisen: Belegte Bröckchen, Eierspeisen.

Reservirtes Zimmer für Damen.

3.1.

Zum Besuch ladet ein **der Vorstand.**

Feinste Punschessenzen

Tafelliqueure

Arac * * * * Rum

Cognac

Dessert- (Süd-)Weine

von der altrenommirten, vielfach preis-
gekrönten Firma

H. J. Peters & Co. Nachfolger in Köln

empfiehlt

Emmericher Waaren-Expedition

Filiale **Karlsruhe**

Kaiserstrasse 152, gegenüber der Reichspost.
Fernsprecher Nr. 1500.

Eine gediegene Weihnachtsgabe für jeden Gebildeten
insbesondere für Lehrer, Eltern und Erzieher.

Haus, Welt und Schule.

Grundzüge der elementaren Volksschulerziehung

von

Dr. E. von Sallwürk,

Geheimer Hofrath und Oberschulrath.

Preis geheftet Mk. 2.50, gebunden Mk. 3.20.

Das Werk behandelt den Lehrplan des ersten Schuljahres von sechs verschie-
denen Seiten aus. Der Verfasser schildert das Wendejahr und die Vorstellungswelt
der Sechsjährigen; er erörtert den Antheil der Kunst am Erziehungsplan und den
natürlichen Gang der Willensentwicklung; er spricht von Sachen und Formen im
Lehrplan, sowie von der Religion.

Zu beziehen durch jede Buchhandlung sowie direkt vom Verlage

Otto Nemnich, Verlagsbuchhandlung,
Wiesbaden.

Achtung!!!

Großes Eisfest mit Konzert

auf der spiegelglatten Eisbahn beim Tivoli.

Zum Besuche laden höflichst ein

* **die Unternehmer.**

Spottbillig werden **neueste Damen-Jacken, Capes u. Paletots**
wegen Aufgabe dieser Artikel verkauft im
Restgeschäft Kaiserstraße 100, eine Treppe hoch.

In Korbwaaren findet man die größte und gediegenste Auswahl
zu billigsten Preisen im
Spezialgeschäft von J. Hess,
Kaiserstraße 121 und Schützenstraße 20. 53.

Todes-Anzeige.

Nach kurzem schweren Leiden ist unser lieber Vater

Friedrich Philipp,
Oberlehrer a. D.,

im 84. Lebensjahre heute früh 7 $\frac{1}{4}$ Uhr in ein besseres Jenseits
abgerufen worden.

Im Namen der Hinterbliebenen:
Ernst Philipp.

Karlsruhe, den 13. Dezember 1902.

Beerbigung Montag Nachmittag 2 Uhr vom Friedhof aus.
Blumenspenden mögen im Sinne des Entschlafenen unter-
lassen werden.

Welt-Panorama,
221 Kaiserstrasse 221,
zwischen Hauptpost und Hirschstrasse,
14. Dez. bis mit 20. Dez.:
Das interessante
Kopenhagen
mit seinen Sehenswürdigkeiten und
Insel Bornholm
ist noch diese Woche ausgestellt.
Offen 11 Uhr Morgens bis 10 Uhr Abends.

(Aus der Karlsruher Zeitung.)

Ämtliche Mittheilungen.

Seine Königl. Hoheit der Großherzog
haben unter'm 5. Dezember d. J. gnädigst geruht, den
Ober-Telegraphensekretär Fedor Menzel in Mannheim
in gleicher Eigenschaft an das Telegraphenamts nach Karlsruhe
zu versetzen.

Mit Entschließung Großh. Generaldirektion der Staats-
eisenbahnen vom 5. Dezember d. J. wurde Betriebsassistent
Karl Bitterich bei der Centralverwaltung nach Basel
versetzt.

Mit Entschließung Großh. Generaldirektion der Staats-
eisenbahnen vom 6. Dezember d. J. wurden
Betriebsassistent Karl Zeidler in Gubigheim zum
Stationsverwalter,

Expeditionsassistent Karl Vogel in Mannheim zum
Güterexpeditor, und die Expeditionsassistenten
Theodor Schumacher in Bretten,
Georg Ritter in Heidelberg und
Eugen Ballweg in Singen
zu Betriebsassistenten ernannt.

Lehr. Mittheilungen aus der Stadtrats-Sitzung
vom 12. Dezember 1902.

Der Vorsitzende, Herr Oberbürgermeister Schöne-
ler, bringt ein freundliches Schreiben Sr. Excellenz

des Herrn Staatsministers a. D. Dr. Koll, Ehren-
bürgers hiesiger Stadt, zur Kenntnis, in welchem
derselbe für die ihm von der Stadtgemeinde zum
70. Geburtstag übermittelten Glückwünsche dankt.

Der Vorsitzende der städt. Betriebskrankenkasse
teilt mit, daß die Generalversammlung derselben
in ihrer letzten Sitzung beschlossen habe, dem früheren
Vorstande der städt. Betriebskrankenkasse, Herrn
Fabrikanten und Altkatholik Karl Himmelheber,
für seine langjährige, uneigennütige und erspriechliche
Thätigkeit im Dienste der Kasse den herzlichsten
Dank auszusprechen.

Die Firma A. & E. Rieten in Mannheim wird
zur Lagerung von Langholz am städt. Rheinhafen
eine 690 qm große, östlich der Werftballe gelegene
Fläche mietweise überlassen.

Die Kosten für Einfriedigung des hinter dem
Mühlengebäude im Stadtteil Mühlburg gelegenen,
zur Anlage als Garten bestimmten Platzes mit
zusammen 700 M werden im Entwurfe des nächst-
jährigen Voranschlags vorgegeben.

Ferner werden im Entwurfe des nächstjährigen
Gemeindevoranschlags 4800 M für Reparatur der
Stützpfosten der Großviehmarkthalle im Viehhof
und 600 M für Anbringung eines Ventilations-
schachtes im Speicherraum des Stallgebäudes im
Viehhofe eingestellt.

Auf dem Rehrichlagerplatze dahier sollen Ver-
suche mit Anpflanzungen gemacht werden nach dem
Vorbilde anderer Städte.

Zur Verschönerung des Winterbildes der Stadt.
Anlagen wurden die öffentlichen Springbrunnen
dieselbst mit Tannendekorationen versehen, die bei
der Vereisung mit Wasser in der gegenwärtigen
Zeit vereisen.

Mit Herrn Theaterdirektor Heinrich Hagin,
Inhaber der Theaterdirektion von Bülow-Hagin,
soll ein Vertrag abgeschlossen werden, wonach der-
selbe das Stadtgarten-theater in der nächstjährigen
Sommerspielzeit wieder übernimmt.

Wegen Erwerbung des zur Verbreiterung der
Garten-Strasse längs des Anwesens der Maschinen-
bau-Gesellschaft Karlsruhe erforderlichen Geländes
und wegen Herstellung von Straßen auf dem Ge-
lände der Maschinenbau-Gesellschaft nach der Ver-
legung der Fabrik in das Gewann „Oberfeld“

sollen auf Wunsch der Gesellschaft jetzt schon Ver-
handlungen gepflogen werden.

Mit Herrn Bäckermeister Alois Reith soll ein
Vertrag über Abtretung von 4 qm Gelände zur
Verbreiterung der Fasanen-Strasse abgeschlossen
werden.

Es wurde Vorsorge getroffen, daß den Arbeitern,
welche bisher bei der Bernhardskirche im Freien
ihre Mittagsmahl einzunehmen pflegten, zu diesem
Zweck in der jetzigen Jahreszeit Zutritt in das
Karl-Wilhelm-Schulhaus gestattet wird.

Für die Berechnung der Installations-, Montage-
und Werkstättearbeiten der städt. Gas-, Wasser-
und Elektrizitätswerke wurde ein neuer Tarif auf-
gestellt, der nach den Anträgen der Gas- und
Wasserwerks-Kommission genehmigt wird.

Für Reparatur des Brunnens auf dem Friedhofe
im Stadtteil Mühlburg werden 350 M in den Ent-
wurf des nächstjährigen Gemeindevoranschlags auf-
genommen.

Aus den Hintertragnissen der Kaiser Friedrich-
Stiftung für das Id. Jahr werden Stipendien
im Gesamtbetrage von 1000 M an 20 Bewerber
— Kunstgewerbeschüler, Baugewerbeschüler, Ge-
werbeschüler und Schüler der kaufm. Fortbildungss-
chule — vergeben.

Die Stelle eines Schreibgehilfen bei den städt.
Gas- und Wasserwerken wird — zunächst proben-
weise — dem Kaufmann Gottbold Kummer hier
übertragen.

Das Gesuch der Barbara Klab Witwe dahier
um Erlaubnis zur Ausdehnung ihrer auf die Schant-
wirtschaft „zum Schiff“, Jähringerstraße 54, er-
worbenen Konzession auf den Betrieb einer Gast-
wirtschaft dieselbst wird dem Großh. Bezirksamt
unter Verneinung der Bedürfnisfrage bezgl. der
beabsichtigten Errichtung einer Gastwirtschaft vor-
gelegt.

Vergeben werden die Lieferung von Walzeisen-
trägern für den Schulhausbau auf dem Lutherplatz
an die Firma Ettlinger & Bormser dahier, die
Herstellung des Kabelnetzes, des Transformatorhaus
und der Beleuchtungsanlage für das Getreidelagerhaus
am Rheinhafen an die Rheinische Schifffert-
Gesellschaft in Mannheim, die Lieferung von vier
Elektromotoren für dasselbe Gebäude an die Gesell-
schaft für elektrische Industrie dahier, die Lieferung
von Futter- und Streumitteln für den städt. Vieh-
hof für das Jahr 1903 wie folgt: Futtermehl und
Gerste an R. J. Homburger dahier, Hafer u. Kleie
an W. F. Pfeiffer dahier, Torfstreu an S. Frank
in Mannheim, die Herstellung der Heizungs- und
Lüftungsanlage für den Neubau des städt. Kranken-
hauses an die Firma Ritschel & Henneberg in
Berlin-Dresden. Das Großh. Bezirksamt wurde
erlaubt, die Erteilung der Baugenehmigung für den
Neubau des Krankenhauses in jeder möglichen Weise
zu beschleunigen, da alsbald die Maurer- und Stein-
bauerarbeiten ausgeführt werden müssen, wenn
nicht die rechtzeitige Inangriffnahme dieser Arbeiten
im nächsten Jahre veräußert werden soll.

Die städt. Garteninspektion wird ermächtigt, für
den Stadtpark einen weiblichen Sikahisch anzu-
kaufen.

Der Stadtrat dankt dem Herrn Heinrich Eytz,
Seminarlehrer und Inspektor für das Zeichnen an
den badischen Volksschulen, für Uebersendung eines
Exemplars seiner Schrift „Ein Gang durch die
Gemäldesammlung der Karlsruher Kunsthalle“ und
für Uebersendung einiger von ihm entworfener Post-
karten, dem Tierchutz-Verein dahier für Ueber-
mittlung einiger Exemplare schon ausgestatteter Tier-
schutzkalender für 1903.

Zum Vollzuge kommen 10 ämtliche Schätzungen
von Grundstücken, 440 Ausgaben, 52 Einnahme-
und 4 Abgangsbekreturen.

2 Gebäude-Einschätzungen zur Feuerversicherung
mit augenblicklicher Wirkung werden genehmigt.

113 Fahrnisversicherungsverträge werden nicht
beanstandet.

Telephon
238.

Wilh. Boländer, Kaiserstrasse
121.

Kleiderstoffe, Seidenstoffe, Leinen- und
Baumwollwaren.

44.

In meinem diesjährigen

== Weihnachts-Verkaufe ==

bringe ich in

Damen-Kleiderstoffen

hervorragend schöne Sortimente in **Neuheiten:**

Schwarz mit weiss gespritzt, 110 cm breit, von Mk. **1.35** ab.

Kleiderstoffe mit carrirter Rückseite.

Letzte Neuheit: **Grün-blaue Noppen-Caros.**

Aparte Blousenstoffe in unerreichter Auswahl.

Neue Blousenstoffe für Frühjahr 1903 in Leinen, Leinen mit Seide etc.

Vom 1. Dezember bis Weihnachten:

Ausverkauf

vieler Hunderte von Coupons in

Kleiderstoffen, Flanell, Leinen- u. Baumwollwaren,

vorzüglich geeignet zu nützlichen Weihnachtsgeschenken

unter Ankaufspreisen.

Coupons für vollständige Kleider:

in schwarz Crêpe u. Cheviot etc.	Mk. 3.50, 4.—, 5.—, 6.—,
in farbig Crêpe, Cheviot, Tuch etc.	„ 3.—, 3.50, 4.—, 5.—, 6.—,
Coupons für Washkleider	„ 1.50, 2.—, 3.—, 3.50,
Coupons für Hauskleider	„ 1.50, 2.—, 2.50, 3.—,
Coupons für Unterröcke	„ —.60, —.80, 1.—,
Coupons für Nachtjacken in Flanell	„ —.60, —.70, —.80.

Coupons in Baumwollflanell:

für Damenhemden	Mk. —.70, —.75, —.85,
„ Herrenhemden	„ 1.—, 1.20, 1.50,
Coupons für Bettbezüge	„ 1.40, 1.65, 1.90,
Coupons in gebleicht Ia Elsässer Hemdentuche 10 m Meter zu	„ 2.—, 2.50, 3.—,
20 m Meter zu	„ 4.—, 5.—, 6.—,

u. s. w.

u. s. w.

Diese Coupons sind nur **neue** und **solide** Stoffe.

Preise **aussergewöhnlich billig.**

W Guter Kaffee u. Thee

reinschmeckend, kräftig und billig!

Grösste Leistungsfähigkeit infolge direkten Einkaufs an den Hafentplätzen und in den Produktionsländern, infolge direkten Verkaufs an die Konsumenten ohne Zwischenhändler oder Agenten. Einkauf und Verkauf nur gegen Kassa, ohne Provisions-, Buchhaltungs- pp. Kosten und Verluste. — Grosser Umsatz bei geringstem Nutzen, pünktliche und gewissenhafte Bedienung.

Wir empfehlen:

Gerösteten Kaffee.

Rohen Kaffee.

Bei Abnahme von 9¹/₂ Pfund in Original-Beuteln 3% Nachlass.

Nr.	Bezeichnung	Preis für 9 ¹ / ₂ Pfd. in Original-Beuteln	Nr.	Bezeichnung	Preis für 9 ¹ / ₂ Pfd. in Original-Beuteln
Nr. 158	Sehr gute Santos-Mischg. d. Pfd.	Mk. 0.96	Nr. 53	Africa-Kaffee	das Pfd. Mk. 0.78
" 157	Sehr gute Brasil-Mischg. " " "	1.00	" 49	Feingrünl. Santos	" " " 0.80
" 151	Holländische Mischung " " "	1.06	" 48	Feingrün Javaart	" " " 0.88
" 148	Feingrün Java-Mischg. " " "	1.10	" 45	Feinblau Surinamart	" " " 0.94
" 145	Feinblau Surinamart-Mischg. " " "	1.20	" 43	Blassblank Javaart	" " " 0.88
" 142	Blankgelb Java-Mischg. " " "	1.27	" 42	Blankgelb Javaart	" " " 0.94
" 139	Wiener Mischung	1.35	" 39	Feingelb Java	" " " 1.17
" 136	Feinhochgelb Java-Mischg. " " "	1.43	" 36	Hochgelb Java	" " " 1.32
" 124	Feinbl. Java-Mocca-Mischg. " " "	1.34	" 30	Feinblau Ceylonart	" " " 1.05
" 118	Bläul. Javaart-Mocca-Mischg. " " "	1.32	" 24	Feinblau Java-Mocca	" " " 1.10
" 112	Gelb Java-Mocca-Mischg. " " "	1.46	" 21	Feinblau Java-Mocca	" " " 1.32
" 107	Karlsbader Mischung	1.52	" 18	Bläul. Javaart-Mocca	" " " 1.06
" 105	Feingelb Menado Karlsb. Mischg. " " "	1.63	" 12	Gelb Java-Mocca	" " " 1.27
" 101	Feingelb Preanger-Mischg. " " "	1.76	" 10	Feingelb Java-Mocca	" " " 1.45
" 100	Feinhellbraun Menado-Mischg. " " "	1.87	" 9	Feinblau Soemaniek	" " " 1.61
" 99	Menado Auslese-Mischg. " " "	2.20	" 4	Hochgelb Edel-Java	" " " 1.54
			" 2	Echt arabischer Mocca	" " " 1.43
			" 00	Feinbraun Menado	" " " 1.90

Sämmtliche von uns zum Verkauf gelangenden Kaffees unterstehen der Controle des Lebensmittel-Untersuchungs-Amtes zu M.-Gladbach.

China-Thee.

Thee-Mischungen.

Bei Abnahme von 5 Pfund 5% Nachlass.

Nr.	Bezeichnung	Preis für 5 Pfd.	Nr.	Bezeichnung	Preis für 5 Pfd.
Nr. 187	Familien-Thee	das Pfd. Mk. 1.85	Nr. 175	Congo-Mischung	das Pfd. Mk. 2.05
" 186	Feinster Souchong-Gruss	" " " 1.95	" 172	Souchong, engl. Mischung	" " " 2.40
" 182	Finest Souchong	" " " 2.30	" 184	Feinster Pecco-Gruss	" " " 2.30
" 181	Finest Lapseng-Souchong	" " " 2.75	" 183	Assam Pecco-Mischung	" " " 2.85
" 177	Choicest new Seas.-Souchong	" " " 3.30	" 170	Lapseng-Souchong, russ. Mischung	" " " 3.20
" 176	Extrafine Moning-Congo	" " " 4.30	" 169	Feinste Pecco-Mischung	" " " 3.20
" 174	Extrafine Souchong	" " " 3.95	" 195	New Seas. Souchong, russ. Mischung	" " " 3.75
" 167	Selected-Souchong	" " " 4.20	" 194	Moning Congo-Mischung	" " " 4.20
" 165	Curiously picked Souchong	" " " 6.—	" 168	Mandarin-Mischung	" " " 4.50
" 189	Indian Pekoe Darjeeling	" " " 2.50			
" 190	F Feinst Indian Pekoe Darjeeling	" " " 3.40			
" 192	F Feinst Ceylon Pekoe	" " " 3.40			

Neueste Ernte 1902/1903. — Verkauf von 1/5 Pfund an.

Malzkaffee, feinste Kern-Cichorie, holl. Kaffee-Zusatz.

Cacaopulver, das Pfund Mk. 2.10, 2.35, 2.70.

Bourbon-Vanille, die Schote 12, 18, 25 und 33 Pfg.

Chocoladen, das Pfund Mk. 1.05, 1.10, 1.30, 1.40, 1.50, 1.70 und 2.25.

Biscuits, Langenburger Wibeles, Fleischextract.

Holländ. Rahm- u. echt Edamer-Käse.

Weihnachts-Cigarren

in grosser Auswahl und jeder Preislage.

Tabak.

Ausführliche Preisliste kostenfrei.

Emmericher Waaren-Expedition

— Kaffee- und Thee-Special-Geschäft, —

Kaiserstrasse 152, Karlsruhe, Kaiserstrasse 152,

gegenüber der Reichspost

gegenüber der Reichspost.

Fernsprecher Nr. 1500.